

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

4.4.1912 (No. 94)

FISHEL SCHOKOLADENHAUS, Kaiserstr. 100.

Marzipan-Eier, Mandel-Eier, Croquant-Eier, Crème-Eier Stück 5 und 10 Pfg., Osterhasen in bester Qualität.

Paul Ziegler

Mehl- und Landesprodukten-Handlung

Lammstraße 12 — Gegr. 1854

empfiehlt seine bewährten Qualitäten in

ff. Kunstmehlen von höchster Backfähigkeit, Eierteigwaren, garantiert ungefärbt, Dürrobst, feinst kal. franz. und türk. Früchte, Hülsenfrüchte, garant. neue, gut koch. Ware, frisch gebr. Kaffees, Tees und Kakao von ersten Firmen.



Alles in großer Auswahl und verschiedenen Preislagen. Beste und billigste Bedienung zusichernd, bitte um geneigten Zuspruch.

Richard Haas

Hirschstraße 31. — Eis. — Telephon 1449.

Wildbret-, Fische-, Geflügel-, Krebs-Handlung

empfiehlt in nur prima lebendfrischer Ware:

	
Echt holl. Rheinsalm	Franz. Welschhähnen
Wesersalm	„ Welschhühner
Ostender Seezungen	„ Poularden
„ Turbots	neue 1912er Enten
holländ. Kabeljau	„ „ Gänse
„ Schellfische	„ „ Hähnen
„ Rotzungen	Suppenhühner
lebende Bachforellen	Fricasseehühner
„ Rheinhechte	Deutsche Tauben
„ Rheinkarpfen	junge Fasanen
„ Rheinaale	Haselhühner
„ Rheinbresen	Schneehühner
„ Rheinschleien	Waldschneepfen
lebendfrische Zander	Rehrücken u. Schlegel.

Ka freitag vormittag geöffnet. Prompter Versand.

Oster-Postkarten

in reicher Auswahl empfiehlt
Papierhandlung **Langer** (Kaiserplatz).

Parfümerie-Einkaufsgenossenschaft der Friseure

in Karlsruhe. E. G. m. b. H.

Zur Zahnpflege:

Zahnbürsten
Mundwasser
Zahnpulver
Zahnpasta

kauft man in besten Qualitäten zu mässigen Preisen in sämtlichen Friseurgeschäften der Stadt.

Koffer und Taschen

in jeder Art und Preislage, sowie sämtliche feine Lederwaren

Schulranzen, Mappen, Aktenmappen, Hosenträger, Rucksacke, Gamaschen etc.

B. Klotter, Sattlerei, Kronenstrasse 25.
Rabattmarken. ————— Rabattmarken.

Pfannkuch & Co

für die Karwoche!

Größere Zufuhren von der Nordsee sowie ein direkter Waggon

ff. Holländer Angel-Schellfische

lebendfrisch in schwerster Verpackung eintreffend

großmittel 38 Pfg.
extra große 2-3 Pfd. schwer (nur in den arbeitsen Filialen) 50 Pfg.

Bratschellfische

27 Pfg.

frisch gewässerte

Stockfische

23 Pfg.

Es kommen ca. 21000 Pfund Fische zum Verkauf.

Als bester Butter-Ersatz:

Osbu-Margarine

das Feinste auf dem Markt

95 Pfg.

NB. Karfreitag sind unsere Geschäfte ganz geschlossen.

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen

In gutem Licht stehen die Frühjahrs-Neuheiten in Schuhen und Stiefeln von

F. Rümmele
Marienstr. 51.



Oster-Ausstellung in Spielwaren aller Art

unübertreffbare Auswahl von Commerziellsachen für Knaben und Mädchen in allen Preislagen empfiehlt billigt

C. Garbrecht
Inhaber: **Carl Bohl**
Kaiserstraße 193/195 (zwischen Herren- und Waldstraße)

Wetterfeste Loden-Bekleidung

Herren-Loden-Anzüge
M. 24.—, 27.50, 32.—, 36.— bis 45.—

Damen-Loden-Kostüme
M. 24.—, 26.50, 34.— bis 55.—

Pelerinen

unsere anerkannten, bewährten Qualitäten, von M. 12.50 an

„Gebirgsjoden“ je nach Länge M. 18.— bis 15.50

Himalaya-Loden“ je nach Länge M. 23.50 bis 21.—

„Federleicht“ je nach Länge M. 28.— bis 26.—

Sporthaus Freundlieb
Karlsruhe, Kaiserstraße 185.
Sportkatalog gratis.




„Zu Ostern neue Stiefel“

brauche ich dringend

„Wo kaufen?“

Run, gehen Sie mal ins Reformhaus, da kaufen Sie formvollendete Schuhwaren in eleganter Ausführung, nur 1a Qualitäten, zu mässigen Preisen.

Reformhaus zur Gesundheit,
Kaiserstraße 122.

Occasion!

Ca. 30 Dutzend Flaschen
ho. feines franz. Parfüm

aus der Konkursmasse der Firma S. Wobler hier veräußert, um rasch zu räumen

zur Hälfte des Fakturawertes.

Mellinger-Goldfarb, Kriegstraße 12.

Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Mit dem heutigen Tage habe ich obiges Gasthaus in Betrieb übernommen.

Ich werde bestrebt sein, meine verehrl. Gäste von hier und auswärts aufs beste zu bedienen.

Zum Ausschank gelangen

ff. Biere (hell und dunkel) aus der Mühlburger Brauerei vorm. Freih. von Seldenecksche Brauerei, sowie

reelle Weine erster Firmen.

Eigene Schlachtung.

Gut eingerichtete Fremdenzimmer.

Empfehle mich mit Hochachtung

Friedrich Müller.

Dr. med. Bernhard Arnsperger
 Telephon-Ruf 2058
 ordiniert ab **4. April 1912**, nach wie vor
 auch in chirurgischen Fällen.
Karl-Friedrichstrasse 19 I.
 Sprechstunden von 8 bis 9 u. von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mein Bureau befindet sich ab 1. April 1912
Kaiserstrasse 132
 im Hause von Hofinstrumentenmacher F. Badewet,
 zwischen Wald- und Karlstrasse.
Dr. Leopold Maier, Rechtsanwalt
 Telephon 1504.

Jedem Original-Paket von

Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt. Es verhilft bei Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

liegt ein wertvoller Gutschein bei!

Vorzügliche

Tischweine

garantiert natur, per Liter von **60 Pfg.** an

Malaga, Portwein, Taragona,
 Priorato, Alikante, Samos,
 Sherry, Moscatel, Blutwein,
Cognac, Liköre,
 Kirsch- und Zwetschgenwasser
 empfiehlt

Spanische Weinhandlung
 Karlstrasse 25, beim Stephansbrunnen.

Bleyle's Knaben-Anzüge

die gesündeste und bequemste Kleidung der Gegenwart

passend für jede Jahreszeit, kleidet vortrefflich und sind ausserordentlich dauerhaft.

Grosse Auswahl eleg. Formen für Sonn- und Festtage, wie auch einfache praktische Formen für die Schule!

Blusen, Jacken und Hosen werden auch einzeln abgegeben.

Katalog gratis!

Stoff-Anzüge

aus Buckskin, Cheviot, Kammgarn etc.

in neuen modernen Fajons und allen Grössen.

Grosses Lager
 Mk. 3²⁵ 4⁵⁰ 5²⁵ 6.— 7⁵⁰
 9.— 11.— 13.— bis 22.—

Einzelne Hosen u. Joppen.
Sweater
 in enormer Auswahl.

Strümpfe, Mützen
 Hosenträger, Wäsche
 in jeder Preislage.

Beachten Sie meine Schaufenster.

Schneyer
 Werderplatz, Filiale Rheinstr. 48.

Hofkonditorei und Café
Fr. Nagel, Waldstrasse 43/45
 zeigt hiermit die Eröffnung seiner aufs reichhaltigste ausgestatteten
Oster-Ausstellung
 ergebenst an. **1177 Telephon 1177.**

Wie neu

wird unsere Wäsche, seit diese mit Dr. Genthners Seifenpulver „Schneekönig“ gewaschen wird.

Alleinig-Fabrikant auch der so beliebten Schuhcreme „Lila“: Carl Genthner, Fabrik Dantschowitz, Göttingen.



Karlsruher Möbelhalle
 der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)
 Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487

Komplette Zimmereinrichtungen in vier Stockwerken.

Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. — Eigene Tapezierwerkstatt.

Mehrjährige Garantie.

Verlobten

sind die beliebtesten Geschenke eingerahmte Bilder. Solche hat in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen

Fz. Otto Schwarz, Kunsthandlung
 Kaiserstrasse 225.

EIER EIER

schwere frische

Siedeier

St. 6 $\frac{1}{2}$ Pfg., 10 St. 63 Pfg.

in

Bucherer's

sämtlichen Filialen.

Englische

Lawn-Tennis-Schläger

Bälle, Netze, Pressen etc.

in grosser Auswahl empfiehlt

F. Wilhelm Doering,
 Spielwaren, Korbwaren, Sport-Artikel
 Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

„Zweitens habe ich da einige von meinem Vater g. führte Bücher und Verzeichnisse durchgesehen. Demnach scheint von dieser Stelle aus ein sehr weitgehender Zwang auf die persönlichen Angelegenheiten der Arbeiter ausgeübt worden zu sein, wie?“

„Aber nein, Herr Nelling, das — das kann man wirklich nicht sagen. Der selbige Herr betätigte ein warmes Interesse für jeden in seinem Brot; das ist wahr. Aber über die Fürsorge eines guten Vaters hinaus ging seine Bevormundung nicht.“

„Zeitungen, zum Beispiel, dürfen nicht gelesen werden?“

„Das Amtsblatt, Herr Nelling, war jedem gestattet und uns Beamten auch die Kreuzzeitung und die Norddeutsche Allgemeine, sehr gute Blätter. Wir haben sie uns öfters von Herrn Werner, unserem Chemiker, geliehen, und der Selbige hatte nie etwas dagegen, niemals!“

„Das Recht, eine Heirat zu bewilligen, hat mein Vater sich auch angemessen vorbehalten.“

Dem Buchhalter ward schwül. Wo wollte er denn hinaus, der Junge, in seinem unheimlichen Neuerungssdrang? Er, Winter, war ein alter müder Mann und hasste Veränderungen. Wozu Veränderungen, da alles vorzüglich ging? Da Arbeiter und -nehmer zufrieden waren!

„Die Leute haben sich gut dabei gestanden,“ sagte er mit Ueberzeugung.

„So? Das wundert mich. Wo jungen, heißblütigen Menschen die Möglichkeit einer regelrechten Ehe abgeschnitten wird, pflegen sich sonst leicht ordnungslose Vereinigungen zu bilden. Kam das hier nicht vor?“

„Es kam schon vor. Aber der selbige Herr hielt auf Zucht. Unmoralität hat er in Arnshelbe nie gebildet.“

„Sehr schön. Wie fing er es denn an, sie zu verhindern?“

„Sobald ein Mädchen sich vergah, mußte es fort.“

„Fort? Wohin mußte es denn?“

„In die Stadt.“

„In welche Stadt?“

„Wohin jede selbst wollte. Darin stieß der Herr ihnen nun völlig freien Willen.“

„Und was machten sie in der Stadt, fremd, allein, unerfahren, mit einem hilflosen Kinde belastet?“

Dazu suchte der Buchhalter die Achseln. Er wußte es nicht, was sie dort machten! — oder eigentlich wußte er's recht gut; aber es gibt Schlupflöcher, die man besser nicht zu Ende denkt, wenn man darauf hält, gut zu schlafen und mit Appetit zu essen. Er sagte einfach: „So welche durften in Arnshelbe nicht bleiben.“

Erwins Lippen zuckten. „Wir wollen diese Ordnung abändern, lieber Winter. Falls die Eltern eines Liebespaares mit der Heirat einverstanden sind, wird von meiner Seite niemals Einspruch erhoben. Die Mädchen aber, die sich dennoch verheiraten, wollen wir verurteilen, hier in ihrer Heimat, im Schutz ihrer Familie, wieder auf den rechten Weg zu bringen.“

Der Buchhalter griff sich stumm an den grauen Kopf, der fünfundsiebzig Jahre mit heißem Eifer nach einer Richtung hin denken gelernt hatte und nun auf einmal binnen einer Viertelstunde unterlernen sollte nach der andern.

Da wurde die Tür heftig aufgerissen, und ohne Anfrage stürmte ein breitbrüstiger Mann ins Zimmer, das klein und niedrig zu werden schien bei seinem Eintritt. Sein Gesicht war von Sonne und Wind geräunt. Schlichtes dunkles Haar von ungewöhnlicher Fülle fiel auf eine festknöchige, glatte Stirn. Schmale, braune Augen blickten lebhaft unter sehr geraden Brauen hervor, die Nase war groß und gerade, das Kinn mässig hervorgearbeitet, die Lippen ungewöhnlich rot. Seine Stimme dröhnte laut, und er nahm sich nicht die Mühe, sie zu dämpfen.

„Da sehen Sie's nun, Winter! Der Herr, der Petersen, ist doch ein Schuft!“

Das verlegene Winken und Zwinkern des Allen machte ihn endlich auf die Anwesenheit seines Chefs aufmerksam. Aber sie verblüffte ihn nicht. „Bitt' um Entschuldigung,“ brummte er. Es klang eher wie Bredsel über die Unterbrechung seiner Rede denn wie eine Abbitte.

(Fortsetzung folgt.)

Chasatta



Normalstiefel

Gold-Medaillen
 Weltausstellung Brüssel 1910
 und Hyg. Ausstellung
 Dresden 1911

ist der zeitgemäßeste fertige Stiefel nach Maß, von höchster El. ganz u. Paßform

= **Ärztlich empfohlen!** =
 Fordern Sie gratis uns. Broschüre
Alleinige Niederlage
 zu Fabrikspreisen bei

Freiheit

Kaiserstrasse 117.
 Telephon 1271.

Schaller's TEE

Karlsruhe $\frac{1}{2}$ Pfg.
 1/4 kg à 60, 80, 100 Pfg.

Bitte überall verlangen



Mannborg-Harmoniums

empfiehlt in grosser Auswahl

Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Bad, Hoflieferant,
 4 Erbprinzenstrasse 4.